



VKF Anerkennung Nr. 32094

Inhaber /-in

Lindner SE
Bahnhofstrasse 29
94424 Arnstorf
Germany

Hersteller /-in

Hero-Fire GmbH
26906 Dersum
Germany

Gruppe

222 - Verglasungen vertikal

Produkt

LINDNER LIFE FIRE EI30

Beschreibung

Trennwand aus Fichtenholzrahmen (D=68mm), Verglasung HERO-FIRE-MONO EI30 (D=27mm, Bgepr=1600mm Hgepr=3500mm), vertikale Glasstösse mit Dichtung KERAFIX 2000

Anwendung

EI 30
Hgepr=3550mm
Anschluss vertikal: MBW/MBW mit geringer RD, horizontal: MBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

DMT, Lathen: Prüfbericht 'DMT-DO-61-163' (08.04.2020), Prüfbericht 'DMT-DO-61-210' (06.10.2021), Prüfbericht 'DMT-DO-61-183' (04.05.2021), Gutachterliche Stellungnahme '8119051795-014-GS-BS-Kan/Kru' (02.06.2022)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1; EN 1364-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer

31.12.2027

Ausstellungsdatum

06.09.2023

Ersetzt Dokument vom

07.09.2022

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Konrad Häusler



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an verglasten Bauteilen und nichttragenden Wänden mit Verglasungen mit Überzeit B ist in der EN 1364-1:2015, Anhang A, Kapitel A.4 beschrieben.

Die Prüfergebnisse sind direkt auf ähnliche Konstruktionen übertragbar, bei denen eine oder mehrere der hier aufgeführten Veränderungen vorgenommen werden, und die hinsichtlich ihrer Steifigkeit und Standsicherheit weiterhin die Anforderungen der entsprechenden Auslegungsvorschrift erfüllen. Weitere Änderungen sind nicht zulässig.

VERGLASTES BAUTEIL

Einbauwinkel

Prüfergebnisse von vertikalen verglasten Bauteilen decken verglaste Bauteile ab, die maximal $\pm 10^\circ$ gegenüber der vertikalen Ebene geneigt sind, vorausgesetzt die Höhe des verglasten Bauteils ist nicht größer als die maximale geprüfte Höhe.

Höhe des verglasten Bauteils

Das Prüfergebnis für das verglaste Bauteil deckt die Höhe bis zu maximal einem Wert ab, der der geprüften Höhe, multipliziert mit einem Faktor von 1,2 entspricht, vorausgesetzt die Wärmeausdehnungsmöglichkeiten der Konstruktion werden proportional erhöht.

Dies gilt unabhängig von den gemessenen Durchbiegungen.

- Vergrößerung der Höhe gemäss erweitertem Anwendungsbereich

Breite des verglasten Bauteils

Die Prüfergebnisse decken rechtwinklige verglaste Bauteile mit größerer Breite durch Wiederholungen des verglasten Bauteils oder Teilen davon ab, vorausgesetzt:

- das Rahmensystem ist mit dem geprüften identisch;
 - die Breite des geprüften Probekörpers betrug mindestens 2,8 m, wobei ein vertikaler Rand nicht befestigt wurde;
 - die Pfosten zwischen Verglasungselementen und/oder Anschlussfugen zwischen Verglasungselementen wurden geprüft.
- Anforderung erfüllt: $B_{\max} = \infty$

VERGLASUNGSSYSTEM

Maße und Fläche von einzelnen rechtwinkligen Glasscheiben

Das Prüfergebnis für eine Scheibe deckt die Maße bis zu maximal einem Wert ab, der den geprüften Maßen der Breite und/oder Höhe, multipliziert mit einem Faktor von 1,2 entspricht, vorausgesetzt die maximal geprüfte Fläche, multipliziert mit einem Faktor von 1,21 wird nicht überschritten.

Um die Zunahme der Glasmaße zu berücksichtigen, ist es zulässig, den Abstand zwischen Pfosten und/oder Riegeln zu erhöhen.

- Abmessungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

RAHMENSYSTEM

Der Abstand zwischen Pfosten und/oder Riegeln darf gegenüber dem geprüften Abstand verringert werden.

Der Abstand zwischen den Befestigungselementen darf gegenüber dem geprüften Abstand verringert werden.

Die Querschnittsmaße der Rahmenprofile dürfen gegenüber den geprüften Maßen erhöht werden:



TRAGKONSTRUKTIONEN

Norm-Tragkonstruktionen

Bei Probekörpern, die im Prüfraum ohne Tragkonstruktion geprüft werden, ist das Ergebnis auf massive Tragkonstruktionen hoher Rohdichte mit mindestens dem gleichen Feuerwiderstand anwendbar, wie sie der Probekörper aufweist.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachterliche Stellungnahme, DMT Lathen, Nr. 8119051795-014 vom 02.06.2022

- Höhe des verglasten Bauteils:
Hmax=3550mm
- Verglasung HERO-FIRE-MONO EI30, D=27mm
Bmax=1500mm, Hmax=3500mm, Amax=5.25m²
Anordnung: Hochformat
- Verglasung HERO-FIRE-30 ISO, D=45mm
Bmax=1500mm, Hmax=3500mm, Amax=5.25m²
Anordnung: Hochformat
- Verglasung CONTRAFLAM WALL 30, D=62mm
Bmax=1244mm, Hmax=3240mm, Amax=4.03m²
Anordnung: Hochformat
- Alle Verglasungen mit/ohne Abdeckung mit Verglasung ESG 6/8mm VSG 12mm
- Varianten Rahmensystem:
Nadel- oder Laubholz (RD≥450kg/m³) Dmin=100mm
Multiplexplatte Birke BFU 100 (RD≥650kg/m³) Dmin=100mm
- Gleitender Deckenanschluss mit Stahlprofilen:
Höhe des verglasten Bauteils Hmax=3600mm
- Schürzenkonstruktion an Decke aus Metallständer, beidseitig abgedeckt mit Gipsplatten [Typ DF"] (2x12.5mm)
Schürzenkonstruktion Dmin=100mm, Hmax=1000mm
- Bodenschott aus Stahlblech U-Profilen (3mm), eingelegten Gipsplatten [Typ DF] (5x15mm), beidseitig abgedeckt mit Platten RIGIPS GLASROC F oder PROMATECT H (1x20mm)
Bodenschott: Dmin=100mm, Hmax=170mm

Bodenschott aus Massivholz (RD≥650kg/m³)
Bodenschott: Dmin=107mm Dmax=150mm, Hmax=170mm
- Anschluss an bekleidete Tragkonstruktionen aus Stahl
- Glasabdeckung mit Alu-Blech (D=0.8mm)
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Gutachterliche Stellungnahme



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Anerkennung Nr. 32094

Inhaber /-in: Lindner SE

Gültigkeitsdauer: 31.12.2027

Ausstelldatum: 06.09.2023

VARIANTEN

Die Varianten richten sich nach folgendem Dokument:

Prüfbericht, DMT Lathen, Nr. DMT-DO-61-210 vom 06.10.2021

- Eckausführungen
- Höhe des verglasten Bauteils:
Hmax=4260mm
- Verglasung HERO-FIRE MONO F30/EI30, D=27mm
Bmax=1800mm, Hmax=4200mm, Amax=6.35m²
Anordnung: Hochformat
- Rahmensystem:
Fichtenholz, Dmin=100mm